

Schulweg-Ratgeber: Sicher auf dem Weg zur Schule



Wenn Kinder morgens ihren Schulweg zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit Bus, Bahn oder im Auto zurücklegen, ist ein aufmerksames Verhalten aller Verkehrsteilnehmer erforderlich. Hier findest Du wichtige Informationen zur Kindersicherheit auf dem Schulweg und wie Du Dein Kind auf den Straßenverkehr vorbereiten kannst.

Tipps für einen stressfreien Morgen

Unter Zeitdruck kann es im Straßenverkehr gefährlich werden: Stress kann die Aufmerksamkeit beeinträchtigen und zu höheren Geschwindigkeiten auf dem Schulweg führen. Der Schlüssel liegt oft in einer **stressfreien Morgenroutine**. Für einen entspannten Start in den Tag kannst Du Folgendes beachten:

- Schultasche/Kindergartenrucksack am Vorabend packen
- Kleidung für Dein Kind und Dich am Vorabend bereitlegen
- Frühstückstisch und ggf. Brotdose am Abend vorbereiten
- Rechtzeitig schlafen gehen
- Technische Geräte wie Fernseher oder Tablet am Morgen ausgeschaltet lassen, um Ablenkung zu vermeiden
- Feste Badzeiten, sodass Dein Kind weiß, wann es sich anziehen, Zähne putzen und kämmen soll
- Generell zwischen den Schritten der Morgenroutine genügend Zeit einplanen und sie an persönliche Bedürfnisse anpassen



Schulwegtraining: Tipps für einen sicheren Schulweg

- Führe Dein Kind behutsam an die neue Aufgabe heran und bereite es auf das richtige Verhalten im Straßenverkehr vor
- Lauft dazu den Schulweg und andere Strecken im Alltag gemeinsam und versucht, das Auto öfter stehen zu lassen
- Fahrten mit dem Auto zur Schule können die Selbstständigkeit Deines Kindes im Straßenverkehr einschränken
- Sei im Straßenverkehr stets Vorbild und erkläre Deinem Kind mögliche Gefahren
- Überfordere Dein Kind nicht mit zu vielen Regeln auf einmal
- Übt an einem Tag zum Beispiel das Verhalten am Zebrastreifen, wiederholt es mehrere Male und übt an einem anderen Tag einen anderen Gefahrenpunkt
- Wähle nicht den schnellsten Weg zur Schule, sondern den sichersten
- Für bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr: Kleidung mit Reflektoren und ggf. zusätzlich eine Sicherheitsweste tragen

Fahrgemeinschaften für Schulkinder

- Eltern können einzelne Fahrten zur Schule untereinander aufteilen und sich so gegenseitig entlasten
- Voraussetzung: gute Kommunikation und enger Austausch der Eltern
- Es gibt Organisationsapps, um Fahrzeiten zu verwalten und Termine zu planen
- Gemeinsame Fahrten sind umweltfreundlicher und günstiger
- Mitfahrer sind über die Haftpflichtversicherung versichert
- Kinder können 300 bis 500 Meter vor der Schule aussteigen und den restlichen Weg gemeinsam laufen
- Verkehrschaos vor Schulen wird dadurch verringert



Parkchaos an Schulen und Kindergärten vermeiden

Das erhöhte Verkehrsaufkommen durch sogenannte Elterntaxis stellt Schulen und Kitas vor große Herausforderungen. Beim Ein- und Ausparken oder durch Umlenkmanöver können herumlaufende Kinder, Radfahrer oder andere Verkehrsteilnehmer schnell übersehen werden. Für ein sicheres Miteinander vor der Schule oder Kita gilt erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit. Folgende Sicherheitstipps kannst Du beim Parken an Schule oder Kindergarten beachten:

- Genügend Zeit einplanen
- Vorausschauend fahren
- Genügend Abstand zu anderen Verkehrsteilnehmern halten
- Nicht an unübersichtlichen Stellen halten (z. B. enge Straßen, in oder vor Kurven)
- Keine Fluchtwege versperren
- Nicht auf dem Gehweg parken
- Nicht ohne Berechtigung parken (z. B. Anwohnerparkplatz oder im Bereich von Haltestellen)

Elternhaltestelle nutzen: Viele Schulen haben mittlerweile in Zusammenarbeit mit Verkehrsbehörden und Polizei Bring- und Abholstationen in der Nähe von Schulen errichtet

Ausführliche Informationen findest Du im Schulweg-Ratgeber: „Kindersicherheit auf dem Weg zur Schule“.